



Deutsche Vorsorge
GENOSSENSCHAFT

Energie – Selbstversorgung & klimaschonende Mobilität als
Elemente einer genossenschaftlichen Vorsorgelösung

Zukunftskonferenz Genossenschaften der Cooperative Consulting eG

Meine Themen

- Gründungsvision und Förderinhalte
- Generationenverantwortung & Genossenschaften
- Förderkonzept Zukunftsenergie

Eine zuverlässige Vorsorgelösung

Transparent – Ertragreich – Sicher



Wesentliche Elemente der genossenschaftlichen Vorsorgelösung

- ✓ umweltschonende Energieversorgung (Festpreis)
- ✓ Gesundheitsförderung
- ✓ klimaschonende Mobilitätskonzepte
- ✓ Umweltschutz
- ✓ selbstbestimmt Wohnen & Leben
- ✓ kapitalzinswirtschaftliche Förderung

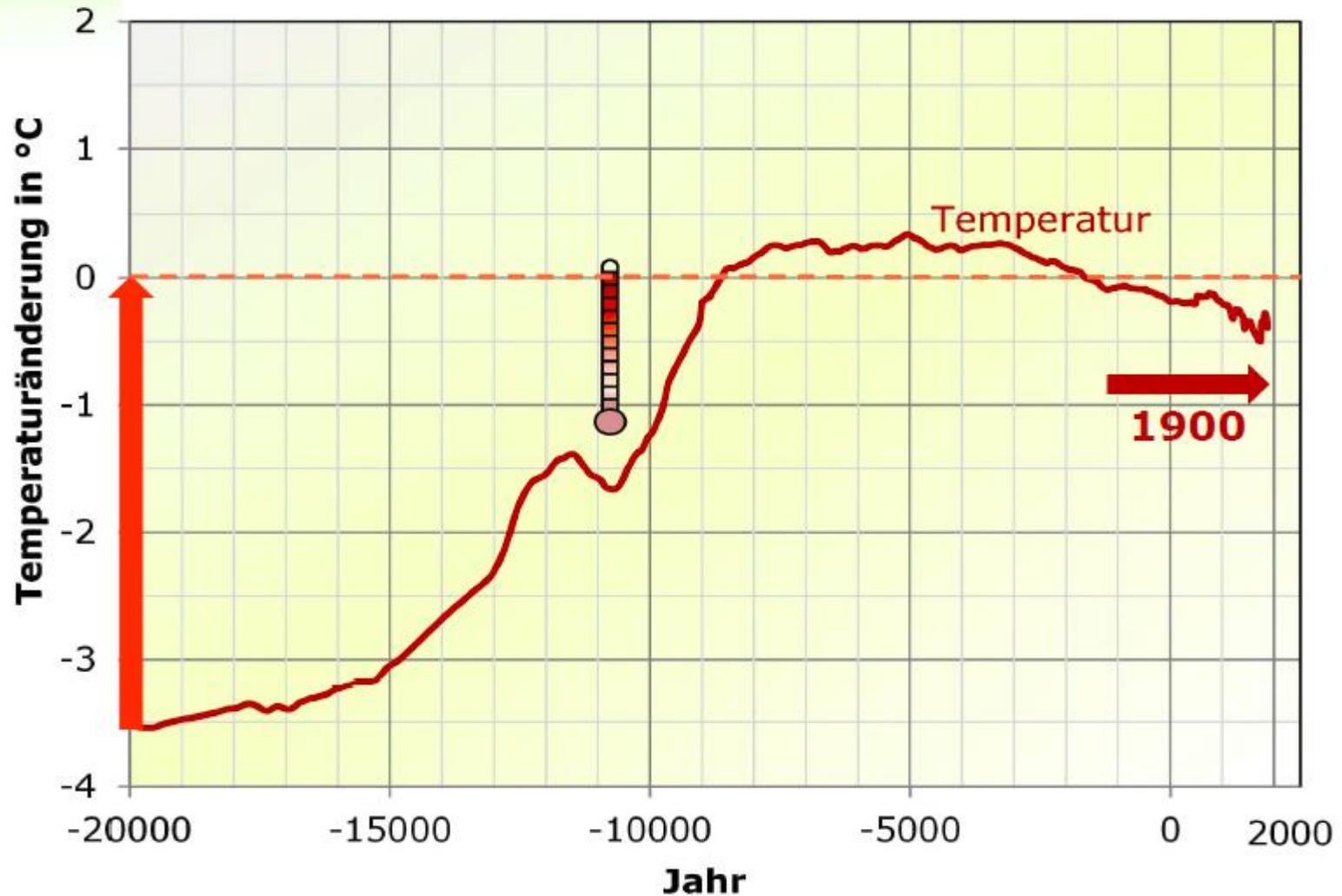
**Werden unsere
Enkelkinder zu
uns aufschauen?**



Berlin, 20.000 Jahre v.Chr.



3,5 °C Temperaturanstieg seit der letzten Eiszeit



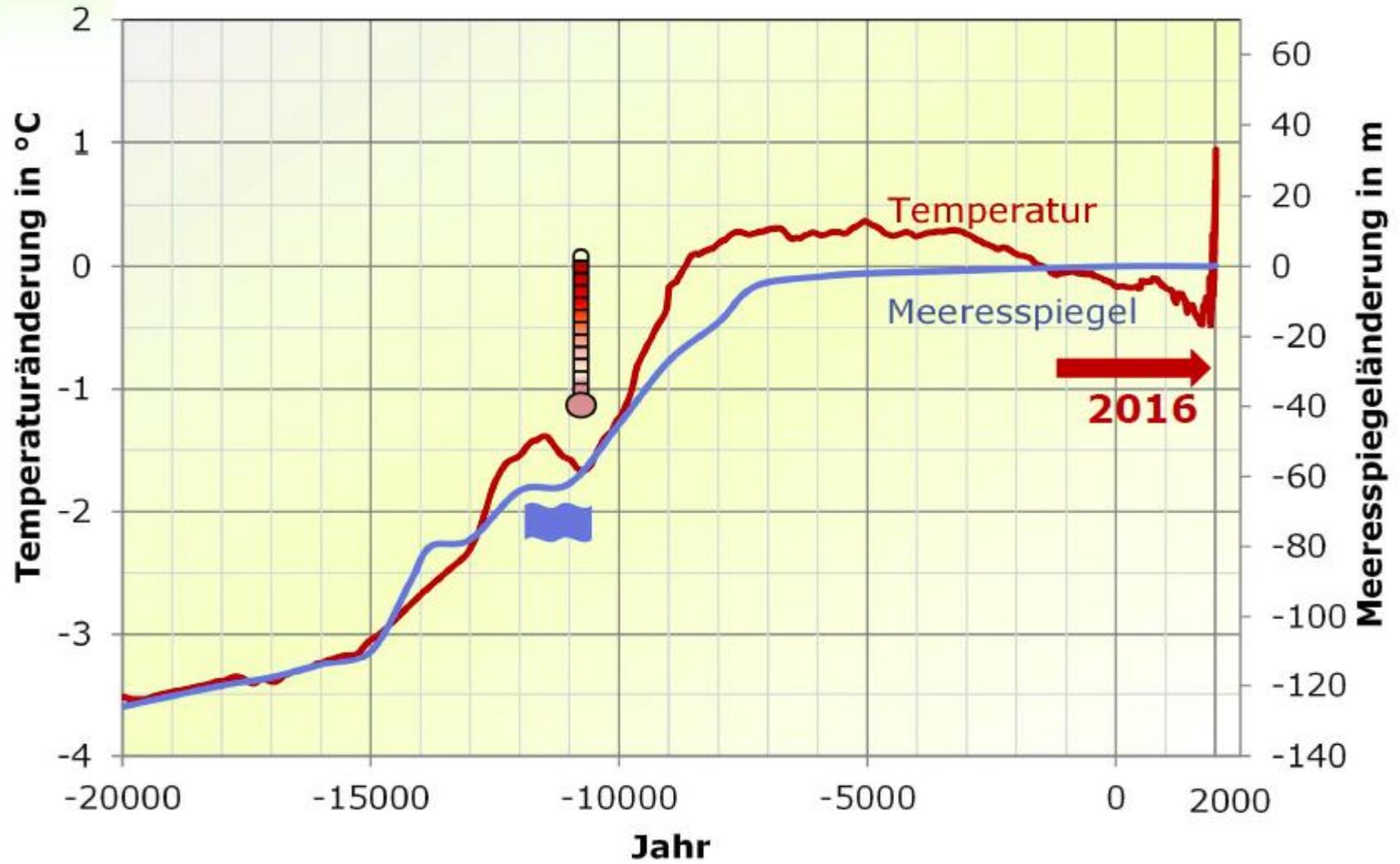
Schmelzendes Festlandeis lässt Meeresspiegel steigen



Stabilität ist Voraussetzung für kulturelle Entwicklung



1 °C weiterer Temperaturanstieg seit 1900

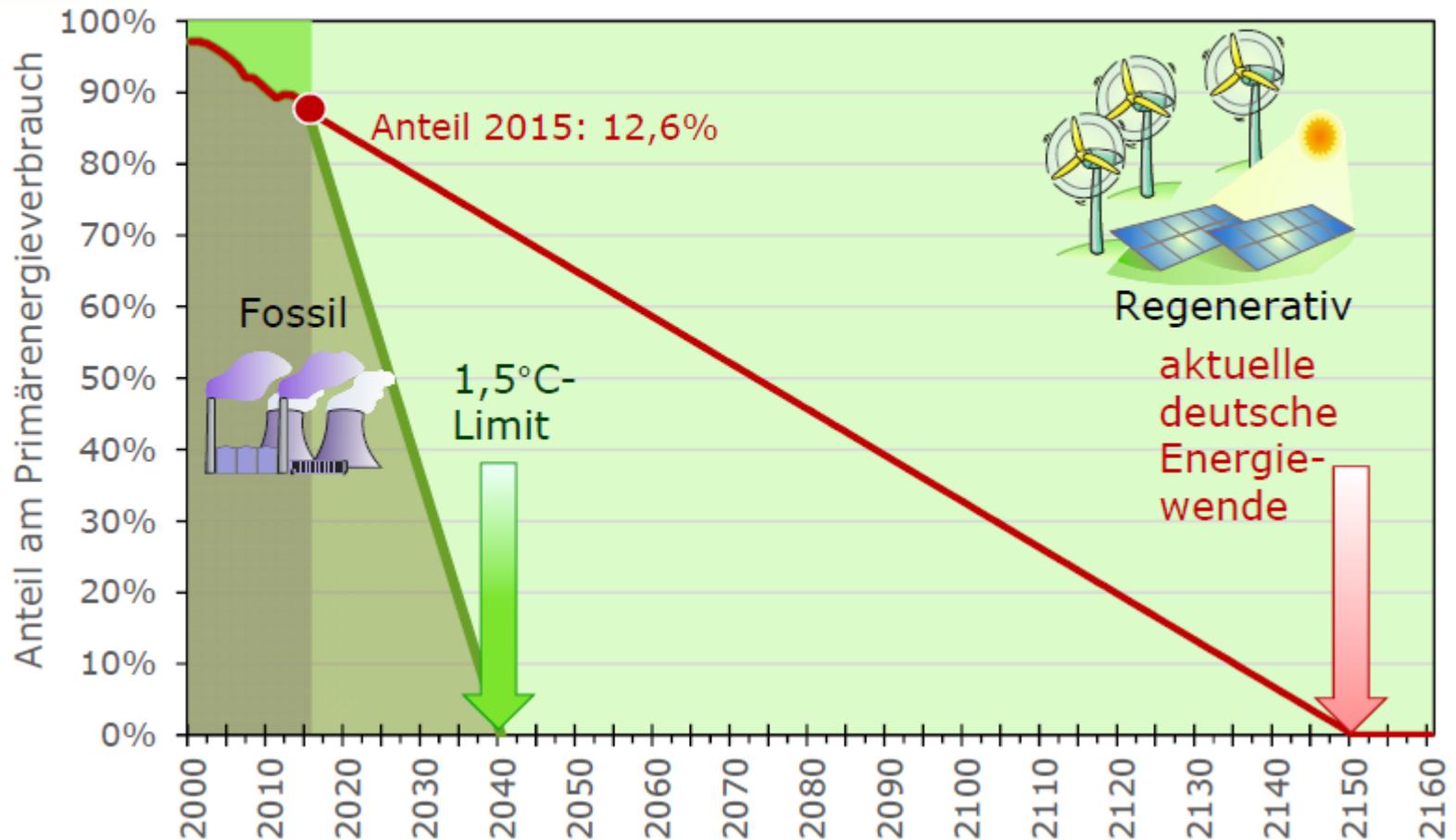


100 Mio. Menschen leben 1 m über dem Meeresspiegel





Datenbasis: Levermann et al. (2013), PIK Potsdam / Brooks et al. (2006), WGBU, Szenario A1/B2 2080s



400 GW minimal benötigte Photovoltaikleistung

400 GW Photovoltaik
0,6 % der Landesfläche

200 GW auf Gebäuden

200 GW Freiflächen



Förderzweck: Energie - Selbstversorgung (§ 1 Abs. 4 g der Satzung)

STROMPREISENTWICKLUNG 2000 - 2018

Entwicklung der Strompreise für Privathaushalte in Deutschland



Förderzweck Zukunftsenergie



EEG 2017 Novellierung ab 01.01.2019

Teil des „Energiesammelgesetz“ (EEG, KWK,)

„Anzulegender Wert“ für Dachanlagen zwischen 40 und 750 kWp
(Direktvermarktung mit Marktprämie).

Degression	Dezember 2018	10,47 Cent pro kWh
Degression	Januar 2019	10,36 Cent pro kWh
fixe Vergütung	Februar 2019	9,87 Cent pro kWh
fixe Vergütung	März 2019	9,39 Cent pro kWh
fixe Vergütung	April 2019	8,90 Cent pro kWh

Für die EEG-Vergütung bis 100 kWp immer 0,4 Ct abziehen.

Bsp.: EEG-Vergütung März für den Teil >40 kWp: 8,99 Ct, (9,39 – 0,4 Ct)

April für den Teil >40 kWp: 8,5 Ct, (8,9 - 0,5) danach ws. wieder 1%

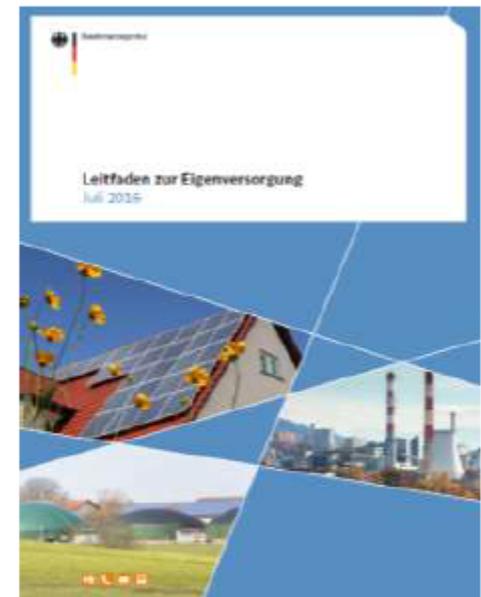
Degression/Monat, wenn kein „Last-Minute-Run“ wegen des 52 GW-Deckels einsetzt.

§3 Begriffsbestimmungen – 19. „Eigenversorgung“

Leitfaden

Selbst erzeugen und selbst verbrauchen

- strikte Identität der natürlichen oder juristischen Person als Betreiber und Letztverbraucher, es muss sich um dieselbe natürliche oder juristische Person handeln
- Beispiele für Personenverschiedenheit:



GmbH	≠	Geschäftsführer der GmbH
Genossenschaft	≠	Mitglied Genossenschaft
GbR	≠	Gesellschafter der GbR
Konzerngesellschaft A	≠	Konzerngesellschaft B

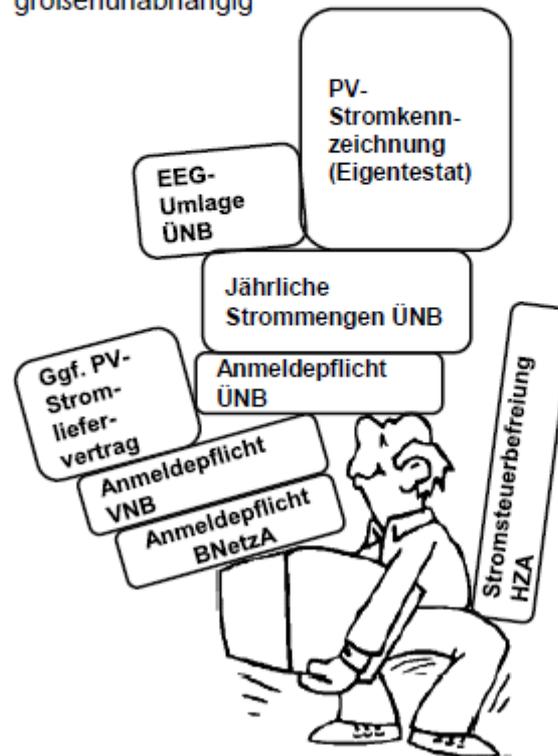
3.) Förderauftrag & Kerngeschäft

Förderzweck: Energie - Selbstversorgung (§ 1 Abs. 4 g der Satzung)

EEG: Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

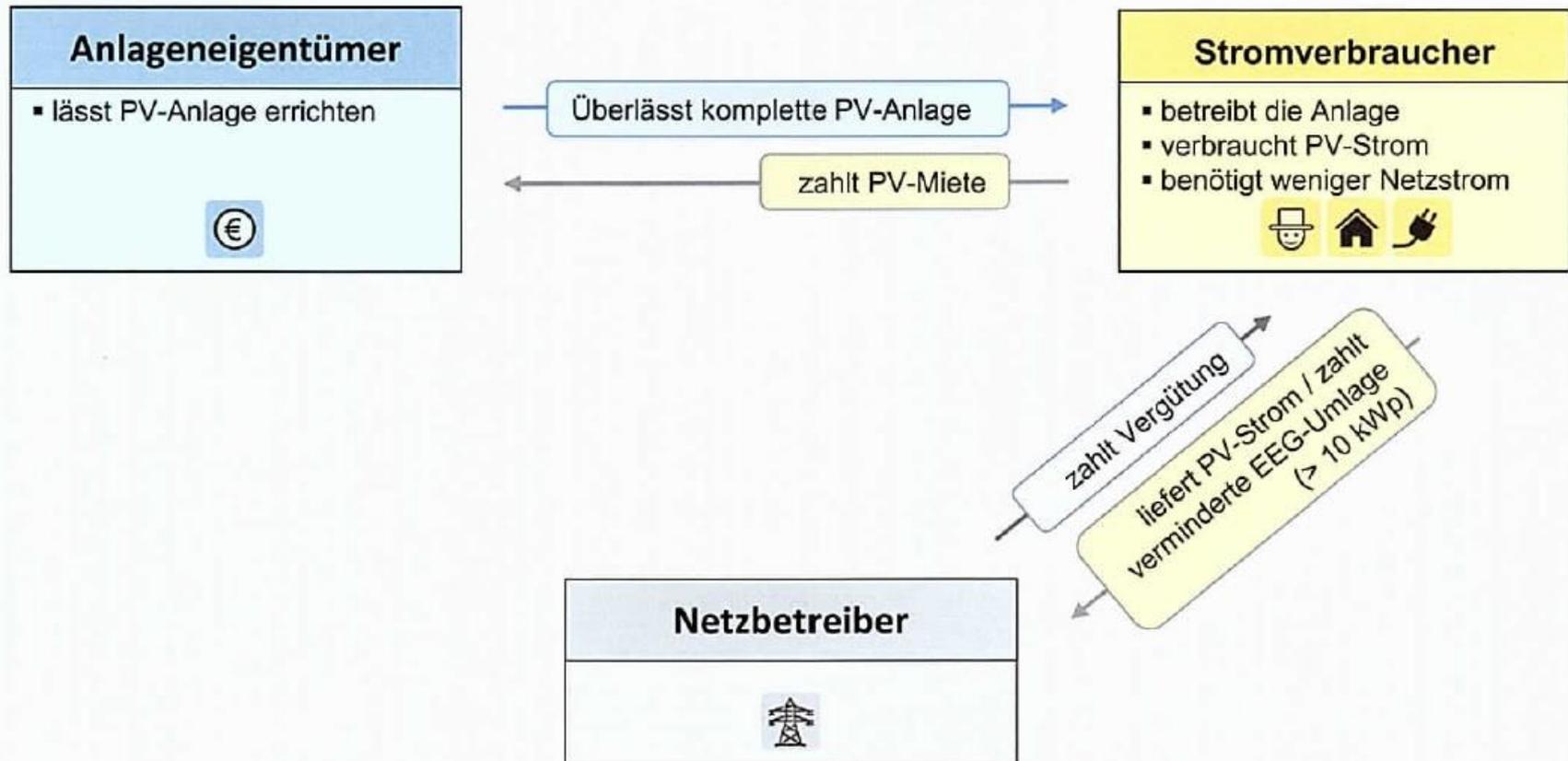
§3 Begriffsbestimmungen–20.„Elektrizitätsversorgungsunternehmen“

**Pflichten bei PV-
Ergänzungsstromlieferung**
größenunabhängig



Förderzweck: Energie - Selbstversorgung (§ 1 Abs. 4 g der Satzung)

Schritt 1 – Installation der DV Solaranlage



Mitglieder – Komplett-Service

Von der Planung, über die fachgerechte Ausführung bis hin zur laufenden Betriebsführung, kümmern wir uns um Ihre DV-Solaranlage.

Keine Investitionskosten

Mit einer DV- Solaranlage zur Miete schonen Sie Ihre Liquidität. Sie zahlen eine feste monatliche Mietrate, die über die gesamte Vertragslaufzeit gleich bleibt.

Technische Absicherung

Alle technischen Risiken sind durch ihre Genossenschaft abgesichert. Wir übernehmen mit unseren fachkundigen Partnern die Wartung, das Monitoring und die Versicherung Ihrer DV-Solaranlage.

Unabhängigkeit

Mit Ihrer DV-Solaranlage machen Sie sich unabhängig von klassischen Energieversorgern und damit von stetig steigenden Strompreisen. So sichern Sie sich Ihren günstigen Feststrompreis für die Zukunft.

Kafoption

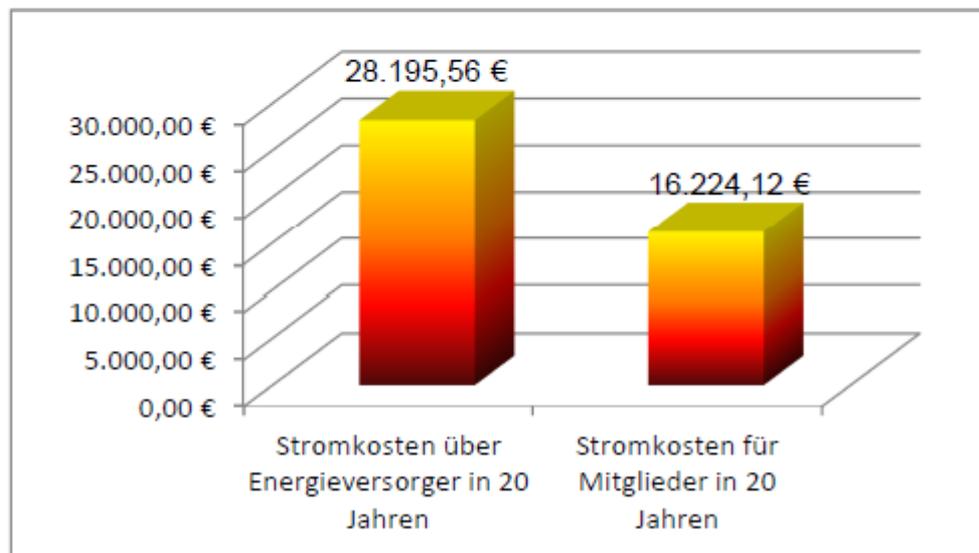
Wir bieten unseren Mitgliedern eine transparente und faire Kafoption nach 10 Jahren Vertragslaufzeit. Selbstverständlich können Sie Ihre DV-Solaranlage Anlage auch weiter mieten.

Förderkonzept Zukunftsenergie

Einfamilienhaus	Sachsen/Thüringen
Stromverbrauch	4.000 kWh/p.a.
aktueller Strompreis	0,2856 €/kWh (brutto)
PV Anlage	8,00 kWp

Fördervorteil in 20 Jahren Σ 11.971,43 €

Feststrompreis über eG 0,2028 €



Schritt 2 – Speichernachrüstung & optionale Cloud

(vgl. EU Richtlinie zur Energie Eigenversorgung)



Energieversorgung für Mitglieder

(ca. 15% unter dem Marktpreis)

Saubere Energie für Mitglieder

Mit unserem Energie Konzept schaffen wir eine **maximale Versorgungsunabhängigkeit** für Mitglieder.

- ✓ bis zu 20 Jahre Festpreis für Energie
- ✓ Energie für E Mobilität - europaweit
- ✓ 100% Erneuerbar
- ✓ bis zu 100% autarke Energieversorgung

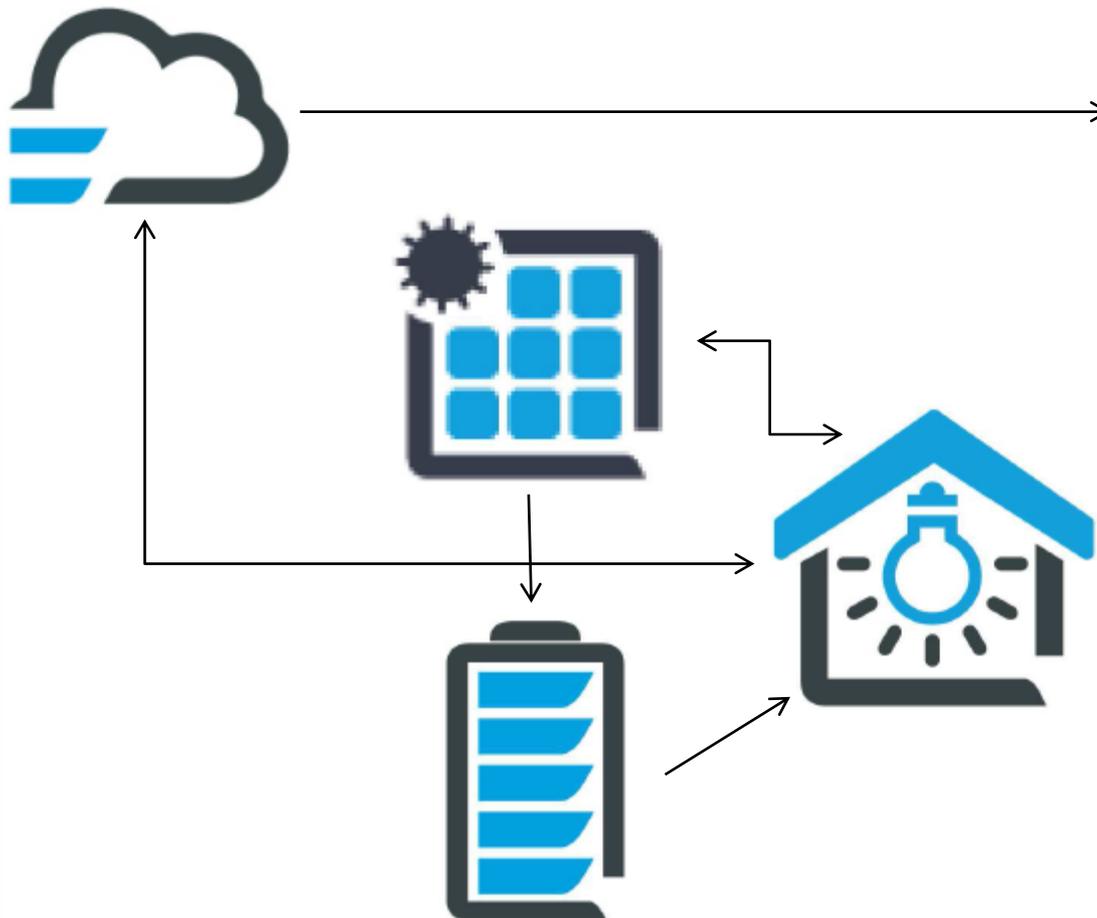
Förderzweck: Energie - Selbstversorgung (§ 1 Abs. 4 g der Satzung)



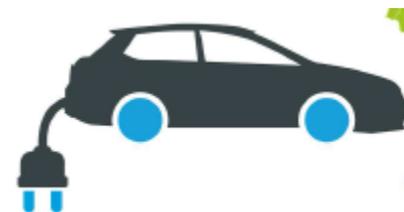
Europäische Perspektiven für (Energie-) Genossenschaften (EU-Richtlinie zur Energie – Eigenversorgung)

- ✓ PV Anlagen bis 30 kWp ohne EEG Umlage ?
- ✓ Energieteilung innerhalb der eG (Bürgerstromhandel) ?

Chancen der EU Richtlinie für „Bürgergesellschaften“...? (Umsetzung in dt. Rechts bleibt abzuwarten)



Mitgliederversorgung
(bundesweit)



3.) Förderauftrag & Kerngeschäft

Projektdatenübersicht

PV Module	LG-Hochleistungsmodule	
PV Modulleistung	300	W
Anlagenauslegung	9,9	kWp
Exposition	Ost/West	
kalk. PV Leistung	8.364	kWp pro Jahr
Speicherauslegung	10	kWh
virtueller Speicher	2.500	kWh pro Jahr
Degradation	0,25%	
Strombezugspreis	27,90	Ct/kWh (Brutto)
Förderung	SAB / KfW	
Finanzierung	100,00%	
Strompreissteigerung	2,00%	
Einspeisevergütung	12,20	Ct/kWh
Inbetriebnahmen	7. Juni 2018	
<u>Mehrertrag</u>	<u>20.500,00 €</u>	in 20 Jahren

* ohne Nebenstellenversorgung



Förder- & Geschäftsgegenstand: **Förderung der Energieeffizienz**

(§ 1 Abs. 4 g der Satzung)

Projektentwicklung : **Umweltschonende Mobilität (Car Sharing)**

Mit der gemeinsamen Nutzung von Elektrofahrzeugen (Car Sharing) leistet die Erste Deutsche Vorsorge eG einen vorbildlichen Beitrag für mehr Umwelt- und Klimaschutz.

Entgegen der immer noch verbreiteten Meinung, sind E-Fahrzeuge bereits heute ökonomisch deutlich rentabler als vergleichbare Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.



Projektentwicklung : **Umweltschonende Mobilität** (Car Sharing)

Ökonomische Betrachtung – **Faktencheck 2017** (ohne Afa)

<u>Position</u>	<u>E-Auto</u>	<u>konv. Antrieb</u>	
Wartung / Kundendienst	495,72 €	1.111,00 €	
Versicherung	1.180,00 €	665,00 €	
Kfz Steuern	0,00 €	220,00 €	
Energiekosten	213,00 €	1.704,00 €	
Sonderkosten	0,00 €	92,00 €	
Kosten gesamt	1.888,72 €	3.792,00 €	
gefahrne km	27.477	25.201	
Kosten je km	0,0687 €	0,1505 €>	218,90%

Einnahmen aus Car Sharing	855,00 €	0
Einnahmen ./ . Ausgaben	1.033,72 €	3.792,00 €
Kosten je km netto	0,0376 €	0,1505 €



Klimaschonende Mobilität

Zukunftstrends

- ✓ Bidirektionales Laden wird Standard
- ✓ Onlinebasierendes Car Sharing wird deutlich an Bedeutung gewinnen
- ✓ Autonomes Fahren schafft zusätzliche Erlösquellen



Ein innovativer Autohersteller aus München.....

**Wir haben den Sion entwickelt.
Ein E-Auto mit einer Reichweite
von 250 Kilometern und für einen
Preis von 16 000 Euro.
Der Sion ist das erste serienmäßige
Solar-Auto, das seine Batterie
zusätzlich durch die Sonne lädt. So
können täglich bis zu 30 Kilometer
Reichweite rein durch Sonnenenergie
generiert werden.**





Einer für Alle – Alle für Einen !
Das bewährte Erfolgsprinzip der Genossenschaften



Eine zuverlässige Vorsorgelösung

Transparent – Ertragreich - Sicher



Gemeinsames, selbstbestimmtes Handeln sorgt für Wachstum....



.... damit MENSCHEN mit MENSCHEN etwas bewegen können

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**

Die Genossenschaften